



Volker Schnurrbusch zur Umsetzung der Radstrategie Schleswig-Holstein (TOP 30):

„Das Rad soll ungehindert rollen – vor allem im Tourismus“

Kiel, 24. September 2020 **Heute debattiert der Landtag über die Umsetzung der Radstrategie in Schleswig-Holstein. Volker Schnurrbusch, verkehrspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Das Auto bleibt auch während des politisch verordneten Stillstands der Wirtschaft das mit Abstand gefragteste Verkehrsmittel. Denn trotz Krise wird noch immer fast die Hälfte der Verkehrswege mit dem Auto zurückgelegt, während der Anteil des Fahrrads unter den genutzten Verkehrsmitteln stabil bei etwa 10 Prozent liegt. Wenn die GRÜNEN nun davon sprechen, es zeichne sich eine ‚Verkehrswende‘ ab, weg von der Nutzung des Automobils hin zum Fahrradverkehr, ist dies mehr Wunschdenken als Wirklichkeit.

Gute Verkehrspolitik erkennt den Bedarf für individuelle Mobilität mit dem Auto als Tatsache an, statt Auto und Autofahrer aus ideologischen Gründen zu verteufeln. Es gilt dort in die Radinfrastruktur zu investieren, wo es geboten und sinnvoll ist. Vor allem im Bereich des Radtourismus tut Schleswig-Holstein gut daran, das Radwegenetz in einem guten Zustand zu erhalten, seine Radwanderrouen touristisch aufzuwerten und so die Attraktivität der Urlaubsdestination Schleswig-Holstein weiter zu steigern.“